

In geduldiger Überzeugungsarbeit wurden infolgedessen die Bauarbeiter für Sonderschichten und Überstunden gewonnen.

Der konsequente Kampf der Parteiorganisation beim Rat des Kreises um die Einhaltung der Partei- und Staatsdisziplin fand in der gesamten Arbeit der staatlichen Leitung im Kreis Döbeln ihren Niederschlag.

Es entstand unter anderem eine gemeinsame Führungskonzeption des Kreisbauamtes und der Abteilung Wohnraumwirtschaft. Der Genosse Kreisbaudirektor nimmt täglich von den verantwortlichen Leitern einen Bericht über den Stand der Tagesplanerfüllung sowie täglich einen Rapportbericht über den komplexen Wohnungsbau und die Schulbauten entgegen und führt jede Woche eine Plankontrolle durch. Er nimmt an den wöchentlichen Komplexberatungen zur Sicherung der Baumaßnahmen teil. Die Ergebnisse dieser Kontrollen und Beratungen fließen ein in die Abteilungsberatungen beider Abteilungen.

Zur Überwindung der Schwächen in der Leitung des VEB Baureparaturen Döbeln nimmt der Kreisbaudirektor alle 14 Tage an Leitungssitzungen im Betrieb teil und übermittelt dem Betriebsleiter seine Erfahrungen.

Die Betriebsleiter, PGH- und BGL-Vorsitzenden der Baubetriebe werden jeden Monat durch den Kreisbaudirektor über den Stand der Planerfüllung und über aktuelle politisch-ideologische und ökonomische Fragen informiert. Die Planschuldner legen dar, welche Ursachen in ihren Betrieben zum Planrückstand führten und was für Maßnahmen zur Aufholung getroffen wurden.

Zur Sicherung der volkswirtschaftlich wichtigen Vorhaben und zur Unterstützung der partemäßigen Auseinandersetzung wurden Genos-

sen Mitarbeiter des Rates des Kreises auf den einzelnen Baustellen eingesetzt. Sie berichten über die Ergebnisse ihres Wirkens in der Parteigruppe und den Abteilungen.

Ähnliche Maßnahmen wurden analog auch in den anderen Abteilungen und Bereichen des Rates des Kreises getroffen, um die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes mit allen Kräften zu sichern.

Zwischen den Abteilungsparteiorganisationen, den Parteigruppen und den Abteilungen des Rates kam es im Ergebnis der Einschätzung der Lage sowie der Erarbeitung von Maßnahmenplänen zur Aufholung der Rückstände zu einer guten Zusammenarbeit.

Die Parteileitung gibt den APO-Leitungen dazu eine gründliche Anleitung. Sie stellt ihnen regelmäßig konkretes Material über die Planerfüllung zur Verfügung und erläutert ihnen in Problemdiskussionen die sich daraus ergebenden politisch-ideologischen Aufgaben.

## Erziehung zu sozialistischem Bewußtsein

Wir legten großen Wert darauf, alle Mitarbeiter zum Systemdenken zu erziehen und zu befähigen, ihre spezifischen Aufgaben aus gesamtgesellschaftlicher Sicht richtig zu beurteilen und zu lösen.

Die Grundvoraussetzung dafür war, daß wir allen Mitarbeitern die auf der 12. Tagung des ZK der SED beschlossenen grundlegenden Aufgaben für das Jahr 1970 erläutert hatten.

Heinz Biegler

Parteisekretär  
beim Rat des Kreises Döbeln

Karl Zimmermann  
Mitglied der Parteileitung



### Sozialistischer Realismus - Positionen, Probleme, Perspektiven.

Eine Einführung. Herausgegeben von Erwin Pracht und Werner Neubert. 344 Seiten, 6,80 M.

In dieser Schrift wird der sozialistische Realismus als die dem Sozialismus gemäße Kunst nach-

gewiesen, und es werden seine Grundlagen und Prinzipien sowie seine Bedeutung für das künstlerische Schaffen in der DDR herausgearbeitet. Dabei setzen sich die Autoren auch mit Konzeptionen auseinander, die gegen den sozialistischen Realismus gerichtet sind. Die Arbeit stützt sich auf neueste Ergebnisse der Realismusforschung und auf die Analyse von Werken der sozialistischen und bürgerlich-humanistischen Gegenwartskunst.

**A. A. Gromyko:** Die 1036 Tage des Präsidenten Kennedy. Aus dem Russischen. 350 Seiten mit 16 Bildseiten, 7,20 M.

Der Autor versteht es ausgezeichnet, anschaulich darzustellen, wie Präsidenten in den Vereinigten Staaten „gemacht“ werden. Er enthüllt den Machtmechanismus in den USA und deckt die Ursachen für die verstärkte Aggressivität und Abenteuerlichkeit des amerikanischen Imperialismus auf.